



KÖSTER Betomor Multi A

Universeller Füll-, Egalisier- und Korrosionsschutzmörtel für die schnelle Instandsetzung von Beton und Mauerwerk

Eigenschaften

Kunststoffvergüteter Füll- und Egalisiermörtel mit erhöhter Plastizität, zum Füllen, Glätten und Filzen von Beton und Mauerwerk. Rissfrei und schrumpffrei in allen Schichtdicken aushärtend. Haftet auf Beton, Bewehrungsstahl und Mauerwerk. Schützt Bewehrungsstahl vor Korrosion ohne zusätzlichen Korrosionsschutzanstrich. Wasserdicht und chloridfrei. Ohne Vergilben oder Verbräunen.

KÖSTER Betomor Multi A vereinigt:

- Korrosionsschutzanstrich
- Haftschrämme für Bewehrungsstahl und Beton/Mauerwerk
- Wasserdichten, schwindfreien Grobmörtel
- Feinmörtel/-spachtel in einem Produkt.

KÖSTER Betomor Multi A zeichnet sich aus durch:

- eine sehr gute Haftkraft auf mineralischen Untergründen (außer Gips)
- eine standfeste aber cremige und geschmeidige Konsistenz
- eine sehr hohe Glättbarkeit der Oberfläche
- gute Eigenschaften bei der Verarbeitung über Kopf

Technische Daten

Druckfestigkeit (4 Stunden, +20 °C)	> 3 N/mm ²
Druckfestigkeit (24 Stunden, +20 °C)	> 10 N/mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage, +20 °C)	> 20 N/mm ²
	in etwa Klasse R2
Biegezugfestigkeit (24 Stunden, +20 °C)	> 3 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage, +20 °C)	> 9 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (28 Tage, +20 °C)	> 1,5 N/mm ²
E-Modul	> 10000
Farbe	zementgrau
Größtkorn	ca. 0,5 mm
Mindestverarbeitungstemperatur	+5 °C
Maximale Lufttemperatur	+30 °C
Maximale Bauteiltemperatur	+40 °C
Verarbeitbar	ca. 20 - 30 Min.
Brandverhalten	Brandklasse E

Einsatzgebiete

Zur Verfüllung und Egalisierung von Ausbrüchen in unbegrenzter Schichtstärke (Aufbau in mehreren Lagen an Vertikalfächen und im Überkopfbereich empfohlen) in Mauerwerk, unbewehrtem und bewehrtem Beton ohne separaten Korrosionsschutzanstrich. Auch als Feinputz auf mineralischen Untergründen (z. B. Kalk- oder Kalk-Zementuntergründe) geeignet. Nicht zur Verarbeitung auf Gipsbauplatten oder Gipsputzen.

Untergrund

Tragfähig und frei von Staub wie auch losen Bestandteilen, öl- und fettfrei. Der Untergrund ist mattfeucht ausschließlich mit Wasser vorzunässen. Stehendes Wasser ist zu entfernen. Mindesthaftzugfestigkeit des gereinigten Untergrundes 1,5 N/mm². Bewehrungsstahl muss vor der Verfüllung gemäß DIN EN ISO 12944 Teil 4 bis zum

Reinheitsgrad Sa 2 ½ entrostet werden. Ein gesonderter Korrosionsschutz des Bewehrungsstahls ist ebenso wie der Auftrag einer Haftschrämme nicht notwendig.

Verarbeitung

KÖSTER Betomor Multi A mit Wasser (bis zu 4,5 l pro 25 kg Sack), bzw. bis zu 2,7 l pro 15 kg Eimer (bis zu 1,35 l pro 7,5 kg Beutel) zu einer klumpenfreien, spachtelfähigen Masse anmischen.

Zum Anmischen ist ein elektrisches Rührwerk zu verwenden. Die Mischzeit beträgt mind. 3 Minuten. Die Konsistenz baut sich bis zum Ende der Mischzeit auf. Es sollte nicht mehr Material angerührt werden als in ca. 15 Minuten verarbeitet werden kann. Maximale Verarbeitungszeit: ca. 20 - 30 Minuten.

KÖSTER Betomor Multi A wird anschließend mit Spachtel oder Traufel in einem Arbeitsgang aufgezogen. Im Überkopfbereich empfiehlt sich das Anwerfen in kleinen Portionen.

Sobald die Erstarrung einsetzt, kann die Oberfläche mit einem Filzbrett oder mit Polystyrol-Hartschaum geglättet oder abgerieben werden.

Verbrauch

Ca. 1,3 kg/l Hohlraum bzw. ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke.

Reinigung der Geräte

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Gebinde/Lieferform

C 500 015	15 kg Eimer
C 500 025	25 kg Sack

Lagerung

Trocken in verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.